

19-080 vom 15.05.2019

Elektrotechnik und Maschinenbau unter Top 10 in Deutschland Unternehmen schätzen Absolventinnen und Absolventen der TU Dortmund

Die TU Dortmund kommt in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbau unter die Top 10 der angesehensten Universitäten in Deutschland. Das hat eine Umfrage im Auftrag der WirtschaftsWoche (WiWo) ergeben, die jetzt veröffentlicht wurde.

Im „Uni-Ranking“ des Düsseldorfer Wirtschaftsmagazins wurden rund 650 Personalverantwortliche von Unternehmen mit zehn bis zu Tausenden Beschäftigten befragt, welche Studienabsolventinnen und -absolventen von welchen Universitäten sie bevorzugt einstellen würden. Dabei belegt die Elektrotechnik der TU Dortmund unter den deutschen Universitäten Platz 8 und der Maschinenbau Platz 10. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich die Elektrotechnik damit um zwei Plätze. Dortmunder Absolventinnen und Absolventen dieser Fächer haben damit hervorragende Berufsaussichten.

Vergleichbare Umfragen unter Arbeitgebern bestätigen die Top-Platzierung der TU Dortmund beim Uni-Ranking der WirtschaftsWoche. Neben Forschungsleistungen und Internationalität ist die Reputation unter Arbeitgebern ein wesentlicher Bestandteil des QS World University Ranking. Beim QS-Ranking „Top 50 Under 50“, indem die TU Dortmund aufgrund ihres 50-jährigen Geburtstags letztmalig 2018 gelistet wurde, belegt die Universität bundesweit Platz drei unter den jungen Universitäten unter 50 Jahren und Platz eins in NRW.

Auch bei einer Sonderauswertung des QS World University Ranking nach Fächern zeigt sich, dass die Elektrotechnik und der Maschinenbau hinsichtlich der Reputation unter Arbeitgebern hervorragend abschneiden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Martin Rothenberg

Referat Hochschulkommunikation der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 6412

E-Mail: martin.Rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.